

## LÖSUNGEN

### Übung 1

1d), 2c), 3a), 4b)

### Übung 2

1a), 2a), 3a), 4b), 5b), 6b), 7a)

### Übung 3

#### Die Münchner Tafel

Deutschland ist ein reiches Land und München gilt als eine der wohlhabendsten Städte. Die **Kehrseite** des Wohlstands zeigt sich allerdings bei einem Besuch der Münchner Tafel: 18 000 **bedürftige** Menschen versorgt die Tafel wöchentlich mit Nahrungsmitteln und warmen Speisen. Diese Menschen leben an der **Sozialgrenze**, sie haben zu wenig Geld, um sich gesund und ausgewogen zu ernähren. Die Lebensmittel werden vor allem von Supermärkten und Großhändlern **gespendet** und von **ehrenamtlichen** Helfern verteilt. Die Münchner Tafel gibt es seit 1994. Die Idee dahinter lautet „Verteilen statt Vernichten“. Das heißt, die Tafel sammelt von den **Sponsoren** Nahrungsmittel ein, die diese nicht mehr verwenden oder verkaufen können, und stellt sie den Bedürftigen zur **Verfügung**. Dabei handelt es sich um etwa 100 000 Kilogramm an Lebensmitteln wöchentlich. In München gibt es 25 Stellen, wo sich Bedürftige ihre **Wochenration** abholen können.

### Übung 4

1a), 2b), 3a), 4a), 5b), 6a), 7a), 8b)

### Übung 5

1b), 2b), 3b), 4b), 5a), 6b), 7b), 8a)

### Übung 6

1a), 2a), 3b), 4a), 5b)